



Kanton Basel-Stadt

Darüber stimmen wir
am **28. September 2025** ab.

Vorlage 3
Initiative «Zämme in Europa»



	Seite
Vorlage 3 in Kürze	2
Vorlage 3 im Detail	3
Kantonale Initiative «für gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union und den Nachbarländern (Zämme in Europa)»	
Argumente	5
Abstimmungsfrage und Empfehlung	7
Grossratsbeschluss und Initiativtext	8
Informationen zur Stimmabgabe	10

Vorlage 3

Initiative «Zämme in Europa»

Kantonale Initiative «für gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union und den Nachbarländern (Zämme in Europa)»



Vorlage 3 in Kürze

Initiative «Zämme in Europa»

Kantonale Initiative «für gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union und den Nachbarländern (Zämme in Europa)»

Die Initiative «Zämme in Europa» verlangt, dass sich der Kanton Basel-Stadt für gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union (EU) und den Nachbarländern einsetzt.

► **Die Erläuterungen zur Vorlage finden Sie ab Seite 3.**

Zustandekommen

Die Initiative «Zämme in Europa» kam mit 3216 gültigen Unterschriften zustande.

Abstimmung im Grossen Rat

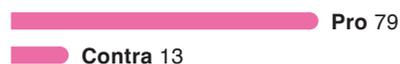
An seiner Sitzung vom 25. Juni 2025 sprach sich der Grosse Rat mit 79 zu 13 Stimmen für die Initiative «Zämme in Europa» aus.

Abstimmungsempfehlung

Das Dreiland ist ein gemeinsamer Lebens-, Wirtschafts-, Forschungs- und Innovationsraum. Für den Kanton Basel-Stadt ist eine gute Partnerschaft über die Landesgrenzen hinaus von zentraler Bedeutung. Die Initiative stärkt das Engagement des Kantons und ist ein Signal für gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der EU und den Nachbarländern. Regierungsrat und Grosse Rat empfehlen Ihnen deshalb, **JA** zur Initiative «Zämme in Europa» zu stimmen.



Stimmverhältnis im Grossen Rat



Vorlage 3 im Detail

Initiative «Zämme in Europa»

Kantonale Initiative «für gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union und den Nachbarländern (Zämme in Europa)»

Die Initiative «Zämme in Europa» will in der Verfassung festschreiben, dass sich der Kanton Basel-Stadt für gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union (EU) und den Nachbarländern einsetzt.

Gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der EU und den Nachbarländern sind für Basel-Stadt wegen seiner Lage von grosser Bedeutung. Fast zwei Drittel seiner Kantonsgrenzen teilt der Kanton mit den Nachbarländern Frankreich und Deutschland und damit mit der EU. Für den grenzüberschreitenden Alltag braucht es offene Grenzen. Grundlage für die offenen Grenzen sind entsprechende bilaterale Abkommen zwischen der Schweiz und der EU.

Bilaterale Abkommen

Aufgrund der geografischen und kulturellen Nähe, besonders aber wegen ihres politischen und wirtschaftlichen Gewichts, sind die EU und ihre 27 Mitgliedstaaten die mit Abstand wichtigsten Partner der Schweiz. Angesichts der engen und vielseitigen Verflechtung mit der EU verfolgt die Schweiz gegenüber der EU eine Interessenpolitik, welche auf einer Reihe von bilateralen Abkommen in klar umgrenzten Bereichen beruht und der Schweiz beispielsweise den Zugang zum Binnenmarkt der EU ermöglicht, ohne Mitglied der EU zu sein.

Auch wirtschaftlich ist der Kanton eng mit den Nachbarländern und der EU verbunden: Unternehmen im Kanton Basel-Stadt exportieren rund ein Drittel aller Exporte der Schweiz. Mehr als die Hälfte der Ausfuhren des Kantons Basel-Stadt erfolgen in europäische Länder. Im Gegensatz zur Schweiz führt der Kanton Basel-Stadt mehr in die EU aus (rund 44 Milliarden Franken), als er aus der EU einführt (rund 30 Milliarden Franken). Grundlage für den Zugang zum europäischen Binnenmarkt sind ebenfalls entsprechende bilaterale Abkommen.



- ▶ Abstimmungsvideo, Video in Gebärdensprache und Erläuterungen in Leichter Sprache der Vorlage 3



Der Bildungs-, Forschungs- und Innovationsstandort Basel ist ebenfalls an guten und stabilen Beziehungen mit der EU und den Nachbarländern interessiert. Damit die Universität Basel, die Fachhochschule Nordwestschweiz oder innovative Unternehmen aus dem Kanton Basel-Stadt dauerhaft an Forschungsprogrammen der EU, wie beispielsweise dem grossen und wichtigen Programm «Horizon Europe», teilnehmen können, sind entsprechende bilaterale Abkommen zwischen der Schweiz und der EU wichtig.

Vorlage 3 im Detail

Argumente des Initiativkomitees

Das Initiativkomitee empfiehlt Ihnen aus folgenden Gründen, die Initiative «Zämme in Europa» anzunehmen:

- ▶ **Zämme in Europa – wichtiger denn je**

Basel liegt im Herzen Europas und profitiert seit langem von guten und stabilen Beziehungen mit unseren Nachbarn. Wie wertvoll diese geregelten Beziehungen sind, zeigt sich gerade in der heutigen unruhigen Weltlage, wo vieles unberechenbarer geworden ist und dem Machthaber von einigen wenigen zu weichen droht. Entsprechend müssen wir in Europa noch enger zusammenstehen, unsere Beziehungen mit den zuverlässigsten Partnern stärken und weiterentwickeln.

- ▶ **Impuls aus der Region für die ganze Schweiz**

Die Vorteile geregelter Beziehungen mit der Europäischen Union sind aus Schweizer Sicht eindeutig – ob politisch, gesellschaftlich oder wirtschaftlich. Die Initiative unterstreicht den Wert gerade aus Sicht unserer Grenzregion. Ein Ja aus Basel zu guten und stabilen Beziehungen ist ein starkes Signal für zukunftsfähige Beziehungen Schweiz–Europa!

- ▶ **Basel ist europäisch**

Basels Lage im Dreiland ist seit jeher gelebte Realität. Wirtschaftlich bilden enge Beziehungen mit Europa die Grundlage unseres Wohlstands. Gleichzeitig nutzen immer mehr Menschen die individuellen Freiheiten, die geregelte Beziehungen bieten. Auch aus diesen Gründen soll unsere Verfassung die Bedeutung der Beziehungen zur Europäischen Union für die Menschen in Basel-Stadt zeitgemäss reflektieren.

www.zaemme-in-europa.ch/basel-stadt



Vorlage 3 im Detail

Argumente der Gegnerinnen und Gegner

Die Gegnerinnen und Gegner der Initiative «Zämme in Europa» haben sich in der Debatte im Grossen Rat durch folgende Überlegungen leiten lassen:

► **Die Initiative ist überflüssig**

Die Initiative sei überflüssig, weil die Aussenpolitik Aufgabe des Bundes sei. Es sei nicht Sache des Kantons, sich auf nationaler Ebene für bilaterale Abkommen starkzumachen, wie das vor ein paar Jahren der Fall gewesen sei. Zudem sei ein gutes Verhältnis zu den unmittelbaren Nachbarn im Elsass und Baden-Württemberg auch ohne die übergeordnete Ebene der europäischen Zusammenarbeit möglich.

► **Die Initiative ist wirkungslos**

Bei der Initiative handle es sich um Symbolpolitik. Im Alltag und für die Bevölkerung würde sich bei Annahme der Initiative nichts ändern. Die Basler Politik engagiere sich bereits heute für eine gute Nachbarschaft. Wenn eine stärkere Zusammenarbeit oder Verbesserungen notwendig wären, hätte man in den gemeinsamen Gremien der trinationalen Region schon heute Wege und Massnahmen gesucht und sicher auch gefunden.

► **Es gibt bereits einen Verfassungsauftrag**

Es gebe in der Verfassung bereits Bestimmungen, welche die länderübergreifende Zusammenarbeit klar regeln. Alles, was die Initiative fordere, stehe bereits in der Verfassung, inhaltlich fordere sie nichts Neues. Es mache deshalb keinen Sinn, einen weiteren Artikel in die Verfassung aufzunehmen.

Vorlage 3 im Detail

Abstimmungsfrage und Empfehlung

Abstimmungsfrage

Wollen Sie die Volksinitiative «für gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union und den Nachbarländern (Zämme in Europa)» annehmen?

Empfehlung

Regierungsrat und Grosser Rat empfehlen Ihnen, **JA** zur Volksinitiative «für gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union und den Nachbarländern (Zämme in Europa)» zu stimmen.



Vorlage 3 im Detail

Grossratsbeschluss und Initiativtext

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Bericht des Regierungsrates Nr. 24.0496.02 vom 26. Februar 2025 und nach dem mündlichen Antrag der Regiokommission vom 25. Juni 2025, beschliesst:

Die mit 3216 Unterschriften eingereichte kantonale Volksinitiative «für gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union und den Nachbarländern (Zämme in Europa)» mit dem folgenden Wortlaut:

«§ 2 Abs. 4 Kantonsverfassung Basel-Stadt (neu)

Der Kanton setzt sich für gute und stabile Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union und den Nachbarländern ein.»

ist, sofern sie nicht zurückgezogen wird, der Gesamtheit der Stimmberechtigten mit der Empfehlung auf Annahme zur Abstimmung vorzulegen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Basel, 25. Juni 2025

NAMENS DES GROSSEN RATES

Der Präsident: Balz Herter

Der I. Ratssekretär: Beat Flury

Briefliche Stimmabgabe

Legen Sie den Stimmzettel und den Stimmrechtsausweis (Abschnitt mit blauer Schrift) ins Couvert. Das Adressfenster mit der Rücksendeadresse muss dabei sichtbar sein. Übergeben Sie das Couvert unfrankiert der Post.

Wir empfehlen Ihnen, das Couvert bis spätestens am Dienstag vor dem Abstimmungstermin einzuwerfen (Bitte Leerungszeiten beachten!) oder direkt am Postschalter aufzugeben. Es muss bis am Abstimmungssamstag, **27. September 2025, 12.00 Uhr**, bei der zuständigen Stelle eingetroffen sein. Später eingehende Stimmabgaben werden nicht mehr berücksichtigt.

Sie können Ihr Couvert bis am Abstimmungssamstag, **27. September 2025, 12.00 Uhr**, auch persönlich in den Briefkasten Ihrer Wohngemeinde werfen.

- ▶ **Basel**, Rathaus, Marktplatz 9
(Die Tore zum Hof werden nachts ab 19.00 Uhr geschlossen)
- ▶ **Riehen**, Gemeindehaus, Wettsteinstrasse 1 und Rauracher-Zentrum, Zugang In den Neumatten 63
- ▶ **Bettingen**, Gemeindehaus, Talweg 2

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Den Stimmrechtsausweis (Abschnitt mit grüner Schrift) und den Stimmzettel können Sie in einem der Wahllokale zu den angegebenen Zeiten abgeben.

Die Stimmabgabe an der Urne muss persönlich erfolgen und kann nicht an eine andere Person delegiert werden.

Öffnungszeiten der Wahllokale

Das Stimmrecht darf nur in der Wohngemeinde ausgeübt werden.

Basel

Samstag, 27. September 2025, 14.00–17.00 Uhr

Sonntag, 28. September 2025, 09.00–12.00 Uhr

- ▶ Rathaus, ☺ Marktplatz 9
- ▶ Hotel Gaia, ☺ Centralbahnstrasse 13/15, bitte Eingang an der Heumattstrasse benützen
- ▶ **Achtung, neues Wahllokal in Kleinbasel:**
Haus der Berufsbildung, ☺ Rosentalstrasse 17

Riehen

Sonntag, 28. September 2025, 10.00–12.00 Uhr

- ▶ Gemeindehaus, ☺ Wettsteinstrasse 1

Bettingen

Sonntag, 28. September 2025, 10.30–11.00 Uhr

- ▶ Gemeindehaus, ☺ Talweg 2

Elektronische Stimmabgabe

Menschen mit Behinderungen können im Kanton Basel-Stadt elektronisch abstimmen. Zugelassen sind Stimmberechtigte, die einen der folgenden Nachweise vorlegen können:

- ▶ IV-Ausweis aufgrund des Bezugs einer IV-Rente oder Hilflosenentschädigung (HE);
- ▶ Ärztliches Attest, welches belegt, dass die Stimme auf konventionellem Weg nicht ohne fremde Hilfe abgegeben werden kann.

Für die Nutzung des elektronischen Stimmkanals ist eine einmalige Anmeldung erforderlich. Wenn Sie Interesse haben und einen entsprechenden Nachweis (Kopie) vorlegen können, melden Sie sich elektronisch an. Das Anmeldeformular und weitere Informationen zu E-Voting finden Sie unter: www.e-voting.bs.ch.

Damit Sie den elektronischen Stimmkanal ab der nächsten Abstimmung vom 30. November 2025 nutzen können, muss Ihre Anmeldung bis spätestens am 6. Oktober 2025 vorliegen. Die Stimmabgabe an der Urne und die briefliche Stimmabgabe stehen weiterhin zur Verfügung.

Verlust von Abstimmungsunterlagen

Stimmberechtigte, die glaubhaft machen, ihren Stimmrechtsausweis nicht erhalten oder verloren zu haben, können bis spätestens Freitag, **26. September 2025, 16.00 Uhr**, persönlich in ihrer Wohngemeinde neue Stimmunterlagen beziehen:

- ▶ **Basel bei Wahlen und Abstimmungen**
Rathaus, Marktplatz 9, Telefon 061 267 48 68
- ▶ **Riehen bei der Gemeindeverwaltung**
Wettsteinstrasse 1, Telefon 061 646 81 11
- ▶ **Bettingen bei der Gemeindeverwaltung**
Talweg 2, Telefon 061 267 00 99

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.abstimmungen.bs.ch

Für aktuelle Resultate folgen Sie uns auf twitter.com/baselstadt oder besuchen Sie uns auf facebook.com/Rathaus.Basel.

Herausgeber

Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Staatskanzlei, Kommunikation
Rathaus, Marktplatz 9, 4001 Basel
www.bs.ch

Basel, August 2025

Vorlage 3

Initiative «Zämme in Europa»

Regierungsrat und Grosser Rat empfehlen Ihnen, **JA** zu stimmen.